

Tagung

zum aktuellen Umgang mit den Bauten der Moderne

Das architektonische Erbe –

Veranstaltungsort:
Universität Karlsruhe
Fakultät für Architektur
Institut für Baugestaltung II
Englerstraße 7
76128 Karlsruhe

Vorträge im Hörsaal 37 / EG
Ausstellung im Kollegiengebäude / EG

Veranstalter / Organisation:
Universität Karlsruhe
Fakultät für Architektur
Institut für Baugestaltung II
Telefon 0721 6082186
E-Mail: ibg2@uni-karlsruhe.de
www.uni-karlsruhe.de/ibg2

Beton Marketing Süd GmbH
Gerhard-Koch-Straße 2+4
73760 Ostfildern
Telefon 0711 32732-200
Telefax 0711 32732-202
E-Mail: info@suedzement.de
www.beton.org

in Kooperation mit:

DOCOMOMO – (Deutschland)

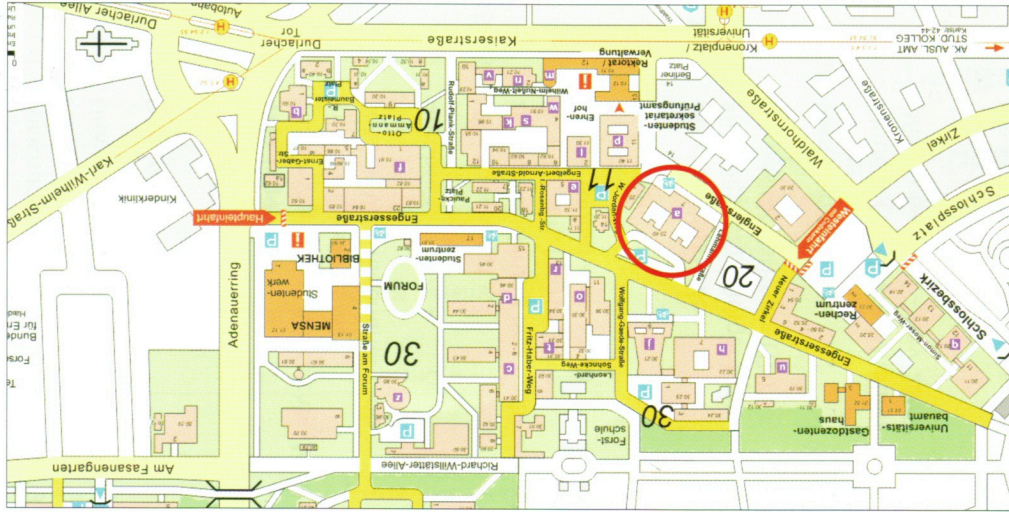
Deutscher Werkbund

BDA Kreisgruppe Karlsruhe

Architektenkammer Baden-Württemberg
Kammergruppe Karlsruhe

Die Tagung wird von der Architekten-
kammer als Fortbildung anerkannt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenfrei.



Detaillierte Angaben über die Anfahrt zum
Universitätsgelände erhalten Sie auf der

Homepage:
<http://www.uni-karlsruhe.de/Uni/besucher/>



Universität Karlsruhe (TH)

do | co | mo | mo | _

Beton



Vorwort

Bei der dritten Tagung „Zum aktuellen Umgang mit den Bauten der Moderne“ soll das bereits angekündigte Ziel, das Forum zu einem Informations- und Gedankenaustausch über den Stand der Erforschung, Erhaltung und zukünftigen Nutzung der Architektur der europäischen Moderne bzw. der Architektur des 20. Jahrhunderts anzubieten, fortgesetzt werden.

Die Tagung beginnt mit einem Focus auf die Situation der DOCOMOMO Arbeiten und auf Beispiele aus Italien. Ausgangspunkt dafür liegt sowohl in den hohen theoretischen und gestalterischen Qualitäten und Eigenschaften der italienischen Avantgarde als auch in ihrer widersprüchlichen Rolle in der politischen Entwicklung der 1920-1940er Jahre. Zusammen mit bereits vorgestellten Beispielen aus Deutschland und Russland (1. und 2. Tagung) bilden Beispiele aus Italien einen interessanten und wichtigen Überblick zur Stellung und Rolle der architektonischen Avantgarde in der Zeitspanne europäischen Totalitarismus und über das weitere Schicksal der Bauten aus dieser Zeit.

Gleichzeitig wird die für unsere „Karlsruhe Tagungen“ fast obligatorische Auseinandersetzung mit der Moderne in Mittel- und Osteuropa fortgesetzt. Die vorgesehenen Berichte aus Tschechien erinnern an die tiefen Verflechtungen zwischen der „west-“ und „osteuropäischen“ Moderne und vermitteln den Eindruck über den Stand der Sanierungsarbeiten an solchen hervorragenden Denkmälern wie Villa Müller in Prag (Adolf Loos, 1928-1930) und Villa Tugendhat in Brno (Ludwig Mies van der Rohe, 1929-1930).

Eine im Oktober 2005 erstellte aktuelle Fotodokumentation der Villa Tugendhat wird anlässlich der Tagung als begleitende Fotoausstellung eröffnet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn mit dieser Initiative die fachliche und öffentliche Aufmerksamkeit für die Bauten der Moderne, die Kooperation auf diesem Gebiet und das nötige fachliche Engagement in der heutigen Architekturpraxis weiter gefördert und präziser definiert werden könnten.

Dipl.-Ing. Alex Dill / Dr.-Ing. Sergej Fedorov

Programm

Freitag, 27. Januar 2006
9:00 – 18:00 Uhr
Fakultät für Architektur

9:00 Uhr Begrüßung
Prof. Dipl.-Ing. Matthias Pfeifer
Dekan der Fakultät für Architektur
Universität Karlsruhe (TH)

Grüßworte
Ulrich Nolting
Geschäftsführer
Beton Marketing.Süd GmbH

9:15 Uhr Einführung
Dipl.-Ing. Alex Dill
Universität Karlsruhe (TH)

9:30 Uhr Zur Lage – Sicht eines Entwerfers
Prof. Dipl.-Ing. Rüdiger Kramm
Universität Karlsruhe (TH)

**10:00 Uhr Die Moderne in Italien –
Forschung und Praxis der Sanierung in Italien**
Prof. Mariastella Casciato
Universität Bologna / Rom
Vorsitzende Docomomo International

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Modellfall „Lingotto“ (hierarchisches Modell)
Architektin Christiana Chiorino
Politecnico Turin

Diskussion

11:45 Uhr Modellfall „Ivrea“ (dynamisches Modell)
Architekt Enrico Giacopelli
Turin

Diskussion

12:45 Uhr Mittagspause in der Mensa

Programm

Freitag, 27. Januar 2006
9:00 – 18:00 Uhr
Fakultät für Architektur

**14:00 Uhr Haus Müller in Prag –
Forschung und Praxis der Sanierung**
Prof. Petr Urlich
Universität CTU Prag

Diskussion

15:00 Uhr Kaffeepause

**15:15 Uhr Villa Tugendhat –
zur wechselvollen Geschichte des Gebäudes**
Ing. Arch. Iveta Cerná
Leiterin Villa Tugendhat Brno

Diskussion

**16:15 Uhr Villa Tugendhat –
zur Konservierung und nachhaltigen Pflege**
Prof. Dr.-Ing. Ivo Hammer
HAWK Hildesheim / Wien

Diskussion

17:00 Uhr Abschlussdiskussion
Prof. Dipl.-Ing. Rüdiger Kramm (Leitung)
Universität Karlsruhe (TH)

18:00 Uhr Vernissage

**Aktuelle Fotodokumentation
„Villa Tugendhat – Nov. 2005“**

Die Referate werden überwiegend in englischer Sprache gehalten.

Konzept + Moderation:
Dipl.-Ing. Alex Dill

Dr.-Ing. Sergej Fedorov